Über den Zugang zur Natur [1]

Gespeichert von dk-lfo am/um Juni 8, 2012

Alle dürfen sich in der dänischen Natur frei bewegen,.doch natürlich muss man Rücksicht auf Tiere, Pfanzen und andere Menschen sowie auf die Grundeigentümer, Waldbesitzer und Bauern nehmen. Deshalb achten Sie bitte auf die Hinweisschilder.
An einigen Orten ist der Zugang ganz oder teilweise verboten, etwa in Militärgebieten oder in Jagdrevieren.
Hier lesen Sie mehr über den Zugang zur Natur [2].

Was Sie in dänischen Wäldern dürfen:

Was in den dänischen Wäldern erlaubt oder nicht erlaubt ist, ist davon abhängig, ob die Wälder unter Privatbesitz oder Staatsbesitz stehen..
Zwei Drittel der dänischen Wälder sind im Privatbesitz. Dort dürfen Sie:
- auf den Wegen und Pfaden zu Fuß gehen oder Rad fahren (nicht jedoch jenseits der Wege)
- die Wälder dürfen das ganze Jahr über zwischen 6 Uhr morgens und Sonnenuntergang besucht werden.
In öffentlichen Wäldern dürfen Sie:
- sich überall bewegen, auch jenseits der Wege
- sich auch nach Sonnenuntergang aufhalten
- reiten, jedoch nur nach bestimmten Regeln. Erkundigen Sie sich bitte beim Waldbesitzer.
Auf den besonderen Waldübernachtungsstellen übernachten, wenn man die Regeln beachtet

Autofahren an dänischen Stränden:

In Dänemark ist es meistens verboten, mit dem Auto an den Strand zu fahren. Das ist Gesetz laut der Naturschutzbehörde. Aber: Ausnahmen bestätigen die Regeln. An diesen Stränden an der dänischen Nordsee von Süd nach Nord dürfen Sie mit dem Auto auf den Strand fahren:

- Fanø
- Rømø
- Vejers Strand
- die Jammerbuchtregion Rødhus-Blokhus-Løkken
- Tversted

Bitte beachten Sie auch die Beschilderung vor Ort.

Sprache Deutschland

Category:

- Praktische Informationen [3]
- Aktivurlaub [4]

Area:

- Tourist [5]